



FRIDURIT[®] PREMIUM

Labortischplatten
aus Technischer Keramik

Technische Beschreibung

www.kyocera-solutions.de

INHALTSVERZEICHNIS

EINFÜHRUNG	05
Für Perfektion im Labor	06
FRIDURIT Technische Keramik	07
Glasurfarben	07
FRIDURIT LABORTISCHPLATTEN	08
Tischplatten für Wand- und Doppeltische	08
Tischplatten für Abzüge	09
Randwulst	10
Ausführungsbeispiele	11
Anpassung an bauliche Gegebenheiten	12
FRIDURIT LABORBECKEN	14
Spülbecken	14
Ablaufbecken - oval	15
Ablaufbecken - rund	16
Zubehör	17
TECHNIK	18
Bearbeitungszeichen	18
Kantenformen	19
Ausschnitte und Bohrungen	20
Ablaufrillen	21
Ecklösungen	21
MONTAGEHINWEISE TISCHPLATTEN	22
Auflage	24
Verfugung	24
MONTAGEHINWEISE LABORBECKEN	25
Einbauvarianten	25
WERKSTOFFEIGENSCHAFTEN	26
ALLGEMEINE PRODUKTINFORMATION	27



FRIDURIT® PREMIUM LABORTISCHPLATTEN

Sie interessieren sich als Planer, Laborbauer, Sanitär-
großhändler oder Nutzer einer Laborumgebung für
Labortischplatten. In dieser Technischen Beschreibung
erhalten Sie umfassende Informationen über FRIDURIT
Labortischplatten aus Technischer Keramik.

Sollten Sie Fragen haben, die diese Unterlage nicht
beantwortet, stehen wir Ihnen gern für weitere Auskünfte
zur Verfügung. Die Angaben über unsere Produkte
beruhen auf Resultaten einer umfassenden Entwicklung
und damit verbundenen Untersuchungen im eigenen
Haus und bei akkreditierten Prüflaboren. Ein über viele
Jahre entstandener Erfahrungshorizont aus vielfältigsten
Einsatzgebieten schafft zusätzliche Sicherheit hinsichtlich
der Belastbarkeit von FRIDURIT Labortischplatten aus
Technischer Keramik. Dies entbindet den Benutzer jedoch
nicht davon, unsere Angaben und Empfehlungen bezogen
auf die jeweilige eigene Anwendung selbstverantwortlich
zu prüfen und gegebenenfalls die Einsatzzeichnung in
eigenen Tests zu bestätigen.

Unseren technischen Spezifikationen liegen die
DIN 12915 und DIN 12916 zugrunde.

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen.
Des Weiteren verweisen wir auf unsere Liefer- und
Zahlungsbedingungen.

Technische Änderungen vorbehalten.

KYOCERA Fin ceramics Solutions GmbH

Steinzeugstraße 92
68229 Mannheim
Deutschland
Tel: +49 (0) 621 - 405 47 400
info@kyocera-solutions.de

Diese Unterlage finden Sie in elektronischer Form
im Internet unter www.kyocera-solutions.de

Stand Januar 2020

FÜR PERFEKTION IM LABOR

Qualitätsansprüche moderner Laboratorien wachsen mit den Forderungen und Standards, denen die zu liefernden Produkte und Dienstleistungen unterworfen sind. Dies gilt im selben Maß für das Umfeld, in dem Tests, Analysen und Experimente ausgeführt werden. Laborarbeitsflächen leisten hierbei einen wesentlichen Beitrag, wenn sie unversehrt, sauber oder hygienisch erhalten werden können.

Derartige Arbeitsumgebungen unterstützen qualitativ hochwertiges Arbeiten oder schaffen überhaupt erst die Voraussetzungen dafür. Konsequenterweise trägt der Zustand von Laborarbeitsflächen erheblich zum Eindruck bei, den ein Laborbetrieb vermittelt.

FRIDURIT Großformat-Labortischplatten und Becken aus Technischer Keramik finden seit vielen Jahren Anwendung in verschiedensten Laboreinsatzbereichen. FRIDURIT Technische Keramik bietet mit seiner porenfreien Oberfläche eine einzigartige Kombination von chemischer Beständigkeit, Kratzfestigkeit und Temperaturbeständigkeit. Mit diesem Eigenschaftsprofil gelingt es, dauerhaft eine perfekte Arbeitsumgebung zu erhalten. Selbst nach jahrelanger intensiver Beanspruchung behalten FRIDURIT Labortischplatten ihr makelloses Erscheinungsbild.

Jede FRIDURIT premium Labortischplatte aus Technischer Keramik wird als Einzelstück produziert und verlegefertig ausgeliefert. Ein keramischer Randwulst, der fugenlos an die Arbeitsfläche angeformt ist, bietet Schutz vor überlaufenden Flüssigkeiten. Alle Platten sind selbsttragend, d. h. sie benötigen keine zusätzliche Unterkonstruktion, sondern können direkt auf den Unterschrank aufgelegt werden. Eine Vierpunktauflage ist ausreichend.

FRIDURIT Laborbecken aus Technischer Keramik können dort integriert werden, wo ein Zugang zum Medium Wasser benötigt wird.

Wählen Sie aus einer breiten Palette an Glasurfarben und gestalten Sie Ihre Arbeitsfläche ganz nach Ihren individuellen Anforderungen.

Unsere Erfahrung bei der Herstellung keramischer Tischplatten und Becken garantiert höchste Qualität sowie flexibles Design.



FRIDURIT® TECHNISCHE KERAMIK

Technische Keramik – ein Naturmaterial der besonderen Art:

▶ **leicht zu reinigen**

FRIDURIT Labortischplatten aus Technischer Keramik können problemlos gereinigt werden. Ob Farben, Lacke, Schmutz oder Fette – alles kann rückstandslos beseitigt werden. Dank ihrer extremen Härte und Verschleißfestigkeit setzen selbst wiederholte Reinigungsvorgänge mit aggressiven Reinigungsmitteln und -werkzeugen unserer Technischen Keramik nicht zu.

▶ **chemisch beständig**

FRIDURIT Technische Keramik ist absolut widerstandsfähig gegen Lösemittel und Chemikalien, z. B. Königswasser, Salzsäure, Schwefelsäure, Salpetersäure oder Natronlauge, – und das selbst in hochkonzentrierter und hochtemperierter Form und bei langer Einwirkzeit.

▶ **mikrobiologisch rein**

FRIDURIT Labortischplatten können dekontaminiert und desinfiziert werden. Ihre dauerhaft geschlossene Oberfläche bietet keinen Nährboden für Viren, Bakterien und Keime.

▶ **kratzfest**

FRIDURIT Labortischplatten sehen immer aus wie neu. Ihre extrem hohe Kratzfestigkeit verhindert jegliche Gebrauchsspuren.

▶ **thermisch beständig**

FRIDURIT Technische Keramik ist hitzebeständig gegen offene Flammen und heiße Gegenstände (z.B. Tiegel). Sie ist nicht brennbar und absolut feuerfest.

▶ **umweltverträglich**

FRIDURIT Technische Keramik wird einzig und allein aus natürlichen Materialien der Erde wie Ton, Kaolin und Feldspat hergestellt. Ein derartiges Material ohne chemische Inhaltsstoffe lässt sich unproblematisch recyceln. FRIDURIT Technische Keramik ist damit ein klassischer Vertreter „grüner“ Baumaterialien, die ein wichtiges Element bei der Umsetzung von „Green Building“-Konzepten darstellen. Diese Konzepte (z.B. LEED, BREEAM) erhöhen die Ressourceneffizienz von Gebäuden, während gleichzeitig schädliche Auswirkungen auf Gesundheit und Umwelt reduziert werden. Der Nutzer des Labors arbeitet auf Arbeitsflächen, die emissionsfrei und in jeder Hinsicht unbedenklich sind. FRIDURIT

Technische Keramik ist nicht brennbar (Baustoffklasse A1) und erhöht nicht die Brandlast von Gebäuden.

Der Herstellungsprozess von FRIDURIT Technischer Keramik erfolgt nach ISO-Normen für die generelle Prozessführung (ISO 9001:2008), für die Anwendung eines Energiemanagementsystems (ISO 50001:2011) sowie für die Einhaltung umweltrelevanter Gesichtspunkte (ISO 14001:2004). Nachhaltige Entwicklung und Zukunftsfähigkeit ist die Maxime des Einsatzes von FRIDURIT Labortechnik. Daher sind wir Mitglied bei EGNATON – Europäische Gesellschaft für nachhaltige Labortechnologien e.V.

GLASURFARBEN

Eine breite Palette an GlasurfARBEN (s. rechts) sowie die Möglichkeit von Sonderfarben machen FRIDURIT Laborbecken aus Technischer Keramik zu Produkten, die ästhetisch höchsten Ansprüchen genügen. Laborbecken sind unifARBEN glasiert erhältlich, die Tischplatten außerdem in Glasuren mit schwarzen Sprenkeln. Auf Wunsch senden wir Ihnen keramische Farbmuster zu.

(Diese Darstellungen sind nicht farbverbindlich.)



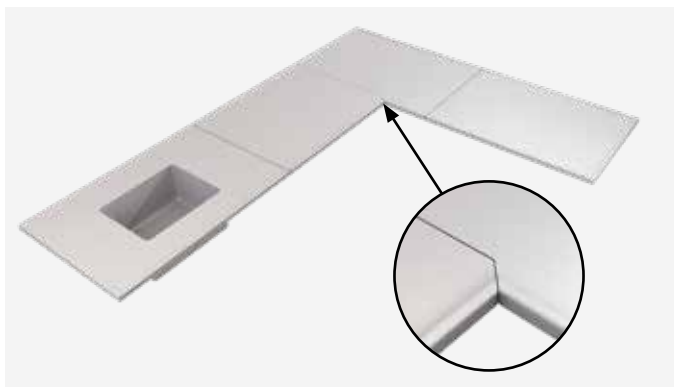
FRIDURIT® PREMIUM LABORTISCHPLATTEN



Beispiel für einen Doppeltisch mit Kopfspüle¹



Beispiel für eine Wandtischabwicklung



Beispiel für eine Wandtischabwicklung über Eck

TISCHPLATTEN FÜR WAND- UND DOPPELTISCHE

FRIDURIT premium Labortischplatten können zu wandständigen Laborarbeitsplätzen oder freistehenden Doppeltisch-Einheiten kombiniert werden.

Die maximale Abmessung einer Arbeitsplatte beträgt 900 x 2000 mm. Innerhalb dieser Maximalabmessung kann die Dimension der Arbeitsplatte frei gewählt werden.

Bei entsprechender Anpassung an die Rasterung der Unterkonstruktion entsteht ein optisch ansprechendes Fugenbild. Durch den umlaufenden Randwulst ist ein geschlossener Tischverbund in beliebiger Länge realisierbar. Tischverbände in Kombination mit anderen Materialien werden ebenfalls nach individuellen Wünschen umgesetzt.

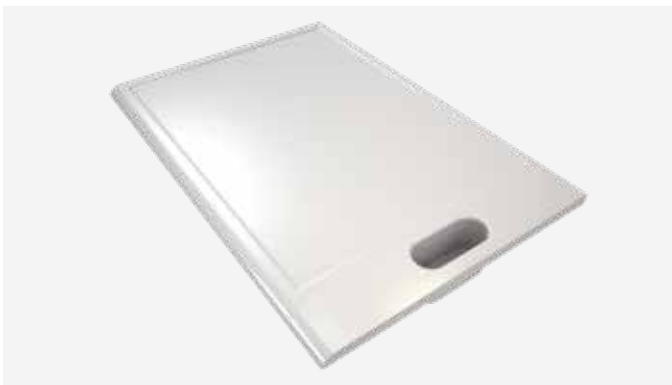
Laborbecken lassen sich dort integrieren, wo sie gebraucht werden. Sie können von oben eingehängt, flächenbündig eingebaut oder untergebaut werden.

Der fugenlos angeformte Randwulst an der Tischplatte verhindert ein Überlaufen von Flüssigkeiten vom Spülenbereich in den angrenzenden Arbeitsbereich.

¹Der Spritzschutz gehört nicht zum Lieferumfang



Beispiel für Randabschnitte für Abzugsseitenpfosten



Beispiel für eine seitliche Randerhöhung mit Ablaufbecken



Beispiel für ein Überlaufwehr

TISCHPLATTEN FÜR ABZÜGE

Speziell im Abzug sind FRIDURIT premium Labortischplatten dank ihrer außergewöhnlichen chemischen, thermischen und mechanischen Beständigkeit die ideale Arbeitsfläche.

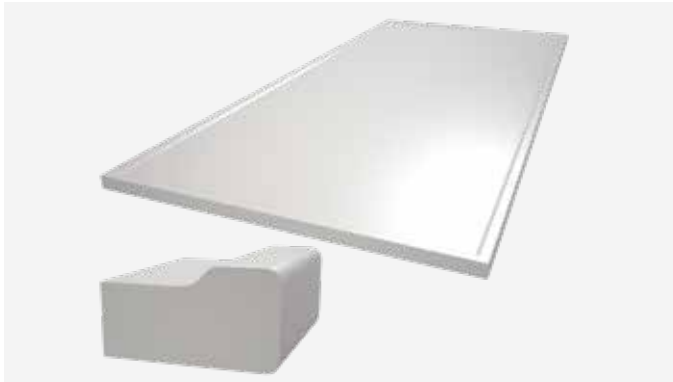
Der fugenlos angeformte, 7 mm hohe Randwulst gewährleistet einen sicheren Schutz vor überlaufenden Flüssigkeiten. Zudem kann eine aerodynamisch geformte Vorderkante die Luftführung im Abzug positiv beeinflussen.

Die Geometrie der Arbeitsplatte kann optimal an die Konstruktion des Abzugs angepasst werden. Einschnitte in die Platte können mit erhöhtem Randwulst ausgeführt werden.

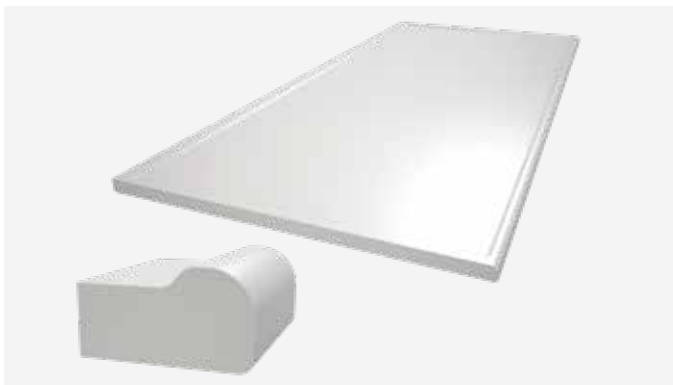
Bei Bedarf können Ablaufbecken in die Abzugsplatte integriert werden. Ein unkontrolliertes Einleiten von Flüssigkeiten in das Abwassersystem kann auf verschiedene Arten verhindert werden:

- ▶ durch eine breite Aufkantung, die seitlich oder hinten positioniert sein kann. Diese Randerhöhung kann gleichzeitig als Ablagefläche oder Hahnbank dienen. Das Ablaufbecken wird in diesem Fall von unten an die Abzugsplatte montiert.
- ▶ durch ein Überlaufwehr. Auch hier wird das Ablaufbecken von unten an die Abzugsplatte montiert.
- ▶ durch ein von oben in die Abzugsplatte eingehängtes Ablaufbecken.

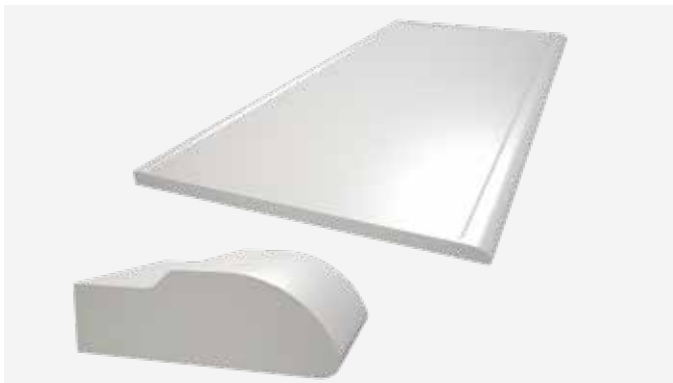
FRIDURIT® PREMIUM LABORTISCHPLATTEN



Vorderkante Randwulst Typ „C“



Vorderkante Randwulst Typ „P“



Vorderkante Randwulst Typ „Q“

RANDWULST

Für viele Laborarbeitsplätze ist es zweckmäßig oder häufig zwingend vorgeschrieben, Schutz vor überlaufenden Flüssigkeiten zu gewährleisten.

FRIDURIT premium Labortischplatten werden direkt mit einem integrierten Randwulst produziert. Randwulst und Plattenfläche gehen so fugenlos ineinander über. Eine optimale Reinigung ohne die Gefahr einer Beschädigung der Platte ist somit jederzeit möglich.

Gerade im Abzugsbereich kann die Form der Tischplatten-Vorderkante die Luftführung günstig beeinflussen. Hier kommt häufig ein langgezogenes, gerundetes Profil (Kantentyp „Q“) zum Einsatz.

Eine Übersicht der Kantenprofile erhalten Sie auf Seite 19.

Selbstverständlich können FRIDURIT Labortischplatten auch als Platten mit nur einem Randwulst an der Vorderkante oder ohne Randwulst produziert werden.



Spülentischplatte mit umlaufendem Randwulst und Ablaufrillen



Spülentischplatte mit umlaufendem Randwulst



Geteilte Spülentischplatte mit Hahnbank

AUSFÜHRUNGSBEISPIELE

Jede FRIDURIT premium Labortischplatte aus Technischer Keramik wird als Einzelstück produziert. Dies ermöglicht es, Ihre Arbeitsfläche unter Beachtung der werkstoffbedingten Empfehlung nach Ihren individuellen Anforderungen zu gestalten. Nebenstehend finden Sie nur einige Gestaltungsbeispiele.

Unsere Technische Kundenbetreuung steht Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Mit FRIDURIT premium Labortischplatten aus Technischer Keramik sind Sie flexibel in der Gestaltung Ihres Laborarbeitsplatzes.

FRIDURIT® PREMIUM LABORTISCHPLATTEN



Tischplatte mit umlaufendem Randwulst und Randabschnitt



Tischplatte mit Randabschnitt



Tischplatte mit rundem Randabschnitt

ANPASSUNG AN BAULICHE GEGEBENHEITEN

Wir passen Ihre Platten an die baulichen Gegebenheiten an. Randabschnitte für Rohrleitungen, Säulen und Träger können eingeplant werden. Sie haben auch hier die Wahl zwischen einer offenen Tischplatte und einer geschlossenen mit umlaufendem Randwulst.

Perfektion nach Maß und Wunsch

Unsere langjährige Erfahrung ermöglicht eine individuelle Fertigung von FRIDURIT Labortischplatten und Becken aus Technischer Keramik bis ins Detail. Ob bei Ihnen der Wunsch nach einer dauerhaft beständigen Arbeitsfläche oder der Umweltschutzaspekt im Vordergrund steht oder ob Sie besondere Vorstellungen hinsichtlich Größe, Form und Farbe Ihrer Arbeitsplatten und Becken haben - wir garantieren Ihnen höchste Qualität und einzigartiges Design.

FRIDURIT® LABORBECKEN ZUR MONTAGE IN TISCHPLATTEN

SPÜLBECKEN

FRIDURIT Spülbecken aus Technischer Keramik sind die ideale Ergänzung zu FRIDURIT Labortischplatten. Sie sind innen und auf dem Rand glasiert und werden mit einem PP-Ablauf 1 1/2" AG mit integriertem Sieb und Standrohr ausgeliefert.

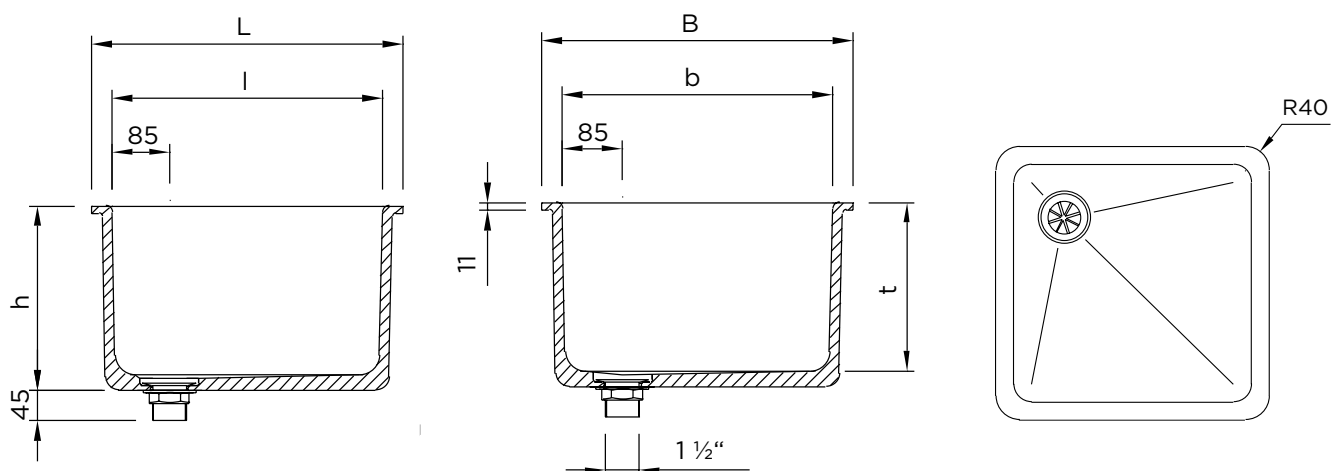
Einbauvarianten:

- ▶ eingehängt
- ▶ flächenbündig
- ▶ untergebaut



Innenmaße (in mm)			Außenmaße (in mm)			Gewicht (in kg)	Artikelnummer
l	b	t	L	B	h		
400	400	250	460 ^{±3}	460 ^{±3}	273	20	VBES442
500	400	250	560 ^{±3}	460 ^{±3}	273	25	VBES542
600	400	250	660 ^{±3}	460 ^{±3}	273	27	VBES642

Weitere Spülbecken-Modelle sind erhältlich.



ABLAUFBECKEN – OVAL

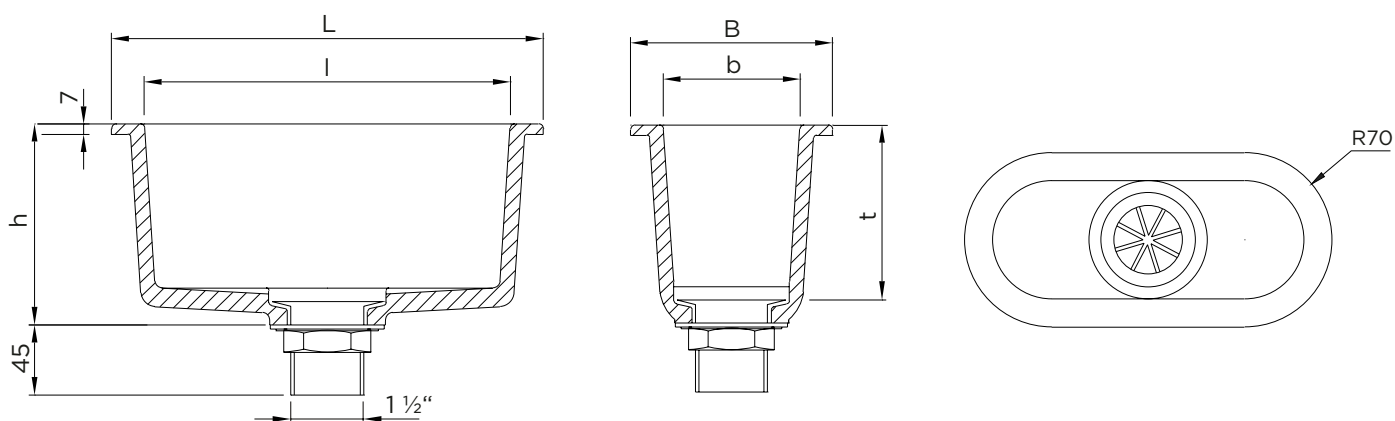
FRIDURIT Ablaufbecken aus Technischer Keramik sind die ideale Ergänzung zu FRIDURIT Labortischplatten. Sie sind innen und auf dem Rand glasiert und werden mit einem PP-Ablauf 1½" AG mit integriertem Sieb ausgeliefert.

Einbauvarianten:

- ▶ eingehängt
- ▶ flächenbündig
- ▶ untergebaut



Innenmaße (in mm)			Außenmaße (in mm)			Gewicht (in kg)	Artikelnummer
l	b	t	L	B	h		
250	95	112	294 ^{±3}	140 ^{±3}	133	2,4	VBPE291



ABLAUFBECKEN – RUND

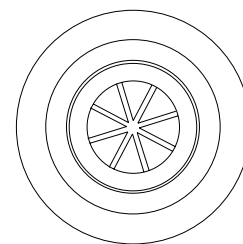
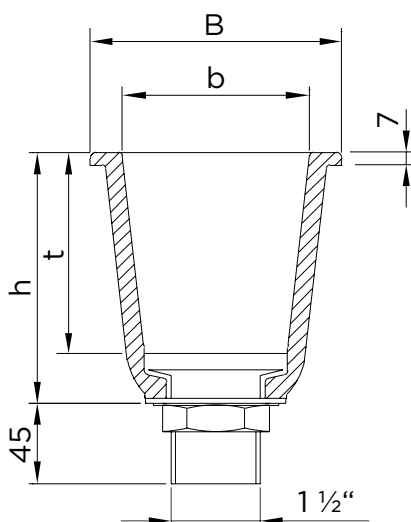
FRIDURIT Ablaufbecken aus Technischer Keramik sind die ideale Ergänzung zu FRIDURIT Labortischplatten. Sie sind innen und auf dem Rand glasiert und werden mit einem PP-Ablauf 1 ½" AG mit integriertem Sieb ausgeliefert.

Einbauvarianten

- ▶ eingehängt
- ▶ flächenbündig
- ▶ untergebaut



Innenmaße (in mm)		Außenmaße (in mm)		Gewicht (in kg)	Artikelnummer
Øb	t	B	h		
105	112	145 ^{±3}	137	1,5	VBPE111



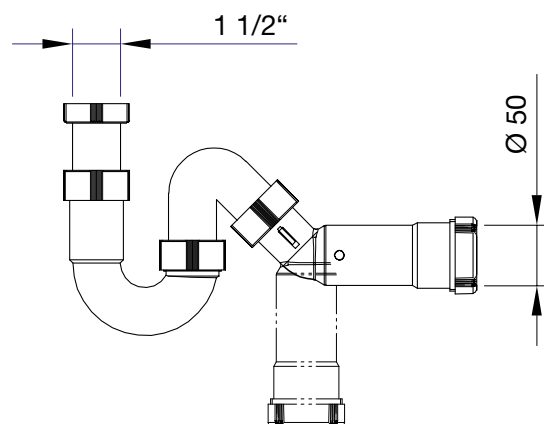
FRIDURIT® LABORBECKEN ZUBEHÖR

SIPHON

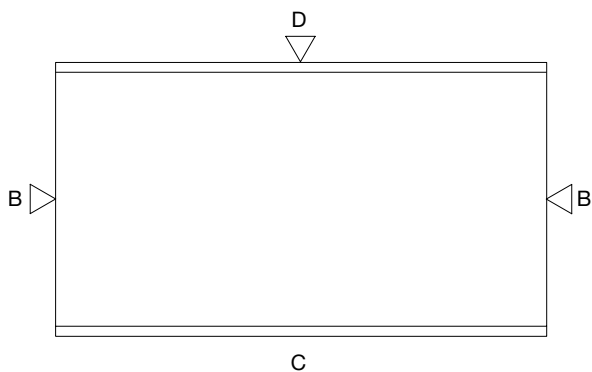
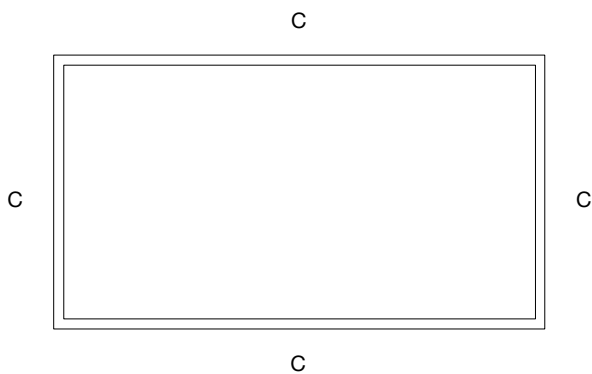
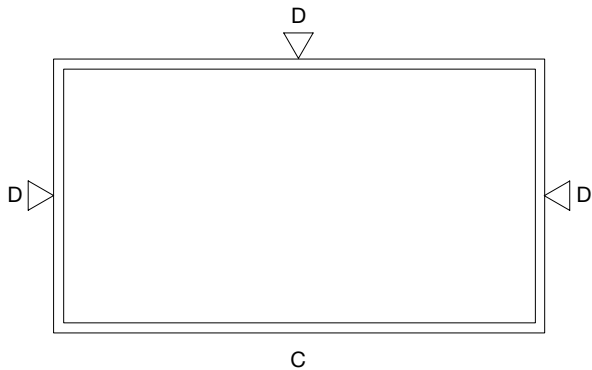
Zum Anschluss an die Abwasserleitung ist ein PP-Siphon (Geruchsverschluss) erhältlich.



Beschreibung	Artikelnummer
PP-Siphon, waagrecht/senkrecht Abgang: Quetschverschraubung DN50 Anschluss-Stück: 1 1/2" IG x 100	BZS001



FRIDURIT® PREMIUM TECHNIK



BEARBEITUNGSZEICHEN

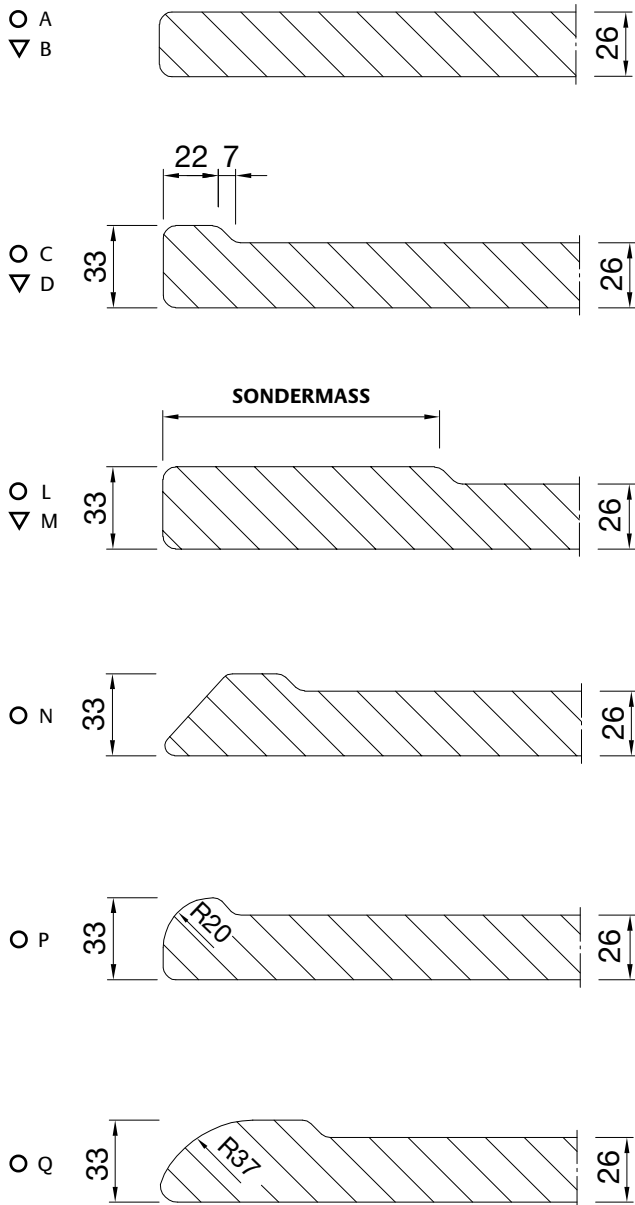
Abhängig von der Einbausituation werden FRIDURIT premium Labortischplatten mit geschnittenen (d. h. unglasiert) oder glasierten Kanten gefertigt. Wir empfehlen eine geschnittene Kante, wenn diese „nicht sichtbar“ ist, z. B. bei Wandanschluss oder Zellenanschluss. Kanten an Plattenstößen werden immer geschnitten ausgeführt. Es kommen so geringere Toleranzen zum Tragen und es wird ein gleichmäßigeres Fugenbild erreicht.

Die Kennzeichnung der Kantenbearbeitung erfolgt durch folgende Symbole:

- ▼ = geschnittene, unglasierte Kante (zwingende Angabe)
- = glasierte Kante (optionale Angabe)

Keramische Tischplatten unterliegen im Herstellungsprozess werkstoffbedingten Schwindungstoleranzen. Diese können auch durch den Einsatz modernster Fertigungstechnologien nicht immer ausgeglichen werden. Die Toleranzbreite reicht von ± 1 mm bis zu $\pm 1\%$ in Abhängigkeit von der Bearbeitung der Kanten.

Die nebenstehenden Abbildungen zeigen Beispiele für Tischplatten mit glasierten und/oder geschnittenen Kanten. Die Kantenformen wurden zum besseren Verständnis mit den entsprechenden Buchstaben versehen (siehe Kapitel „Kantenformen“). Für eine Bestellung reicht die Kennzeichnung der Kantenbearbeitung durch die oben genannten Symbole aus.



KANTENFORMEN

FRIDURIT premium Labortischplatten aus Technischer Keramik können mit einer Vielzahl verschiedener Kantenformen gefertigt werden.

Standard-Kantenformen

Die Kantenformen „A“ und „B“ (ohne Randwulst) sowie „C“ und „D“ (mit Randwulst) sind Standard-Kantenformen für premium Labortischplatten.

Für die technische Darstellung gilt:

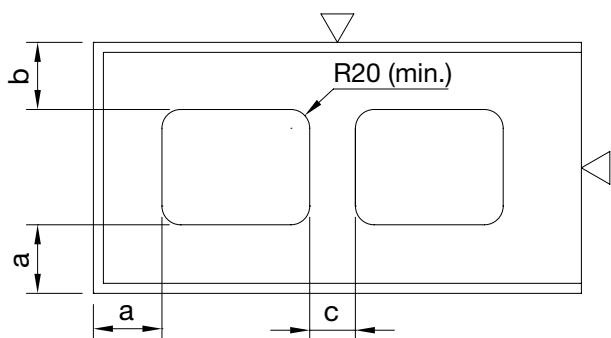
- ▶ Eine Doppellinie symbolisiert einen Randwulst, der standardmäßig in der Form „C“ (glasiert) bzw. „D“ (geschnitten/unglasiert) ausgeführt wird.
- ▶ Eine einfache Linie stellt die Kantenform „A“ bzw. „B“ dar.

Andere Kantenformen

Neben den Standard-Formen „C“ und „D“ kann der Randwulst in weiteren Geometrien ausgeführt werden. Die Kantenformen „N“, „O“ und „Q“ werden vorzugsweise für Vorderkanten von Abzugsplatten genutzt, mit dem Ziel, die Luftführung günstig zu beeinflussen.

Eine integrierte keramische Aufkantung bietet höchste Sicherheit und Hygiene.

FRIDURIT® PREMIUM TECHNIK



AUSSCHNITTE UND BOHRUNGEN

Die Position von Ausschnitten und Bohrungen innerhalb der Platte kann unter Berücksichtigung der werkstoffbedingten Mindestabstände beliebig gewählt werden. Es gelten folgende Grundregeln:

Mindestabstände bei glasierten Ausschnitten:

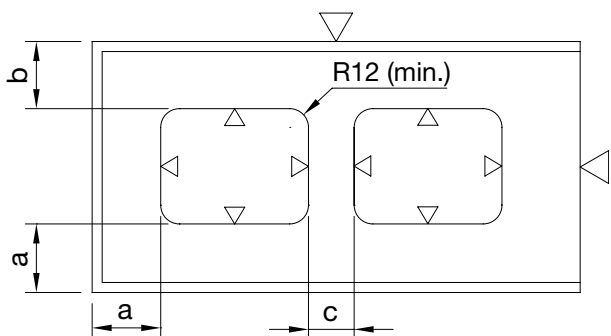
- a: min. 135 mm
(glasierter Ausschnitt - glasierte Kante)
- b: min. 70 mm
(glasierter Ausschnitt - geschnittene Kante)
- c: min. 100 mm
(glasierter Ausschnitt - glasierter Ausschnitt)

Mindestabstände bei unglasierten Ausschnitten:

- a: min. 50 mm
(geschnittener Ausschnitt - glasierte Kante)
- b: min. 50 mm
(geschnittener Ausschnitt - geschnittene Kante)
- c: min. 100 mm
(geschnittener Ausschnitt - geschnittener Ausschnitt)

Bohrungen sind stets unglasiert und in den folgenden Durchmessern standardmäßig erhältlich:

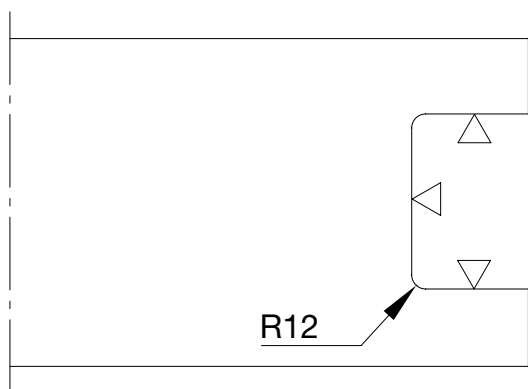
Ø 5 / 8 / 10 / 15 / 20 / 25 / 28 / 30 / 35 / 40 / 50 mm
Andere Durchmesser auf Anfrage.

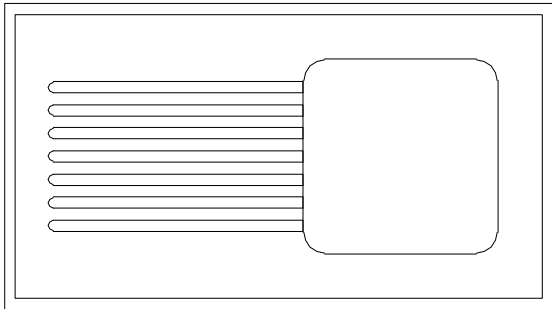


RANDABSCHNITTE

Für Randabschnitte gilt:

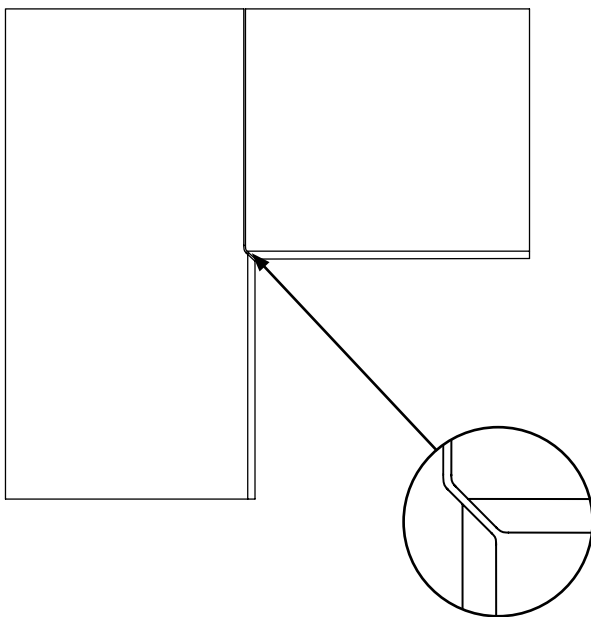
- ▶ minimaler Eckradius bei glasierten Randabschnitten:
20 mm
- ▶ minimaler Eckradius bei unglasierten Randabschnitten:
12 mm





ABLAUFRILLEN

Für Spülentischplatten können Ablaufrillen mit einer Maximallänge von 500 mm in die Platte eingebracht werden. Ablaufrillen sind ausschließlich in Kombination mit glasiertem Ausschnitt und untergebautem Becken möglich.



ECKLÖSUNGEN

Als Ecklösung nehmen wir auf Wunsch die hier abgebildeten Gehrschnitte an den Platten vor.

Jede FRIDURIT premium Labortischplatte aus Technischer Keramik wird als Einzelstück nach Ihren Angaben produziert und verlegefertig ausgeliefert.



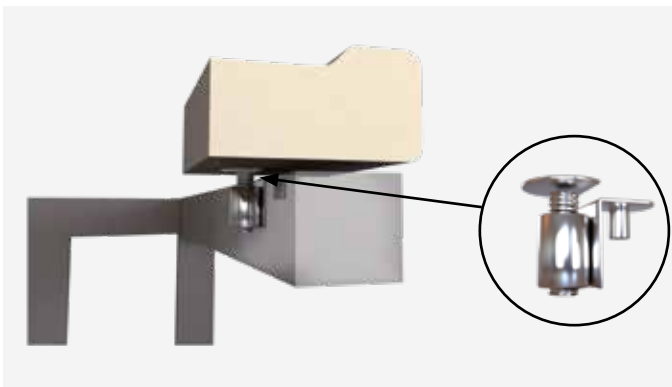


MONTAGEHINWEISE
**LABORTISCHPLATTEN
UND BECKEN**

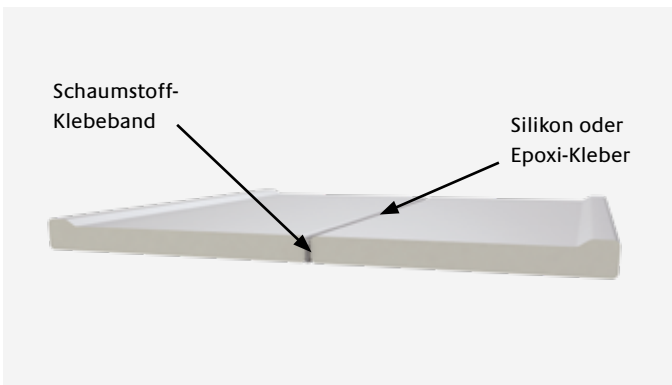
LABORTISCHPLATTEN MONTAGEHINWEISE



Auflage der Tischplatte an vier Punkten auf Nivellierungen



Detail Nivellierung



Detail Fuge

AUFLAGE

FRIDURIT Labortischplatten werden verlegefertig ausgeliefert.

Aufgrund ihrer hohen Festigkeit sind FRIDURIT Labortischplatten selbsttragend, d. h. sie benötigen lediglich eine Vierpunktauflage (siehe Skizze).

Die Bruchlast (P) der Tischplatte ohne Ausschnitte errechnet sich über die Breite (B) und Länge (L) der Platte:

$$P \text{ (in kg)} = 1600 \times B/L \text{ (in mm)}.$$

Um eine einfache und schnelle Montage zu ermöglichen, empfehlen wir die Auflage der Tischplatten auf Nivellierungen (Artikelnummer PZN31).

VERFUGUNG

Die Verfugung der FRIDURIT Großformat-Labortischplatten kann auf zwei Arten ausgeführt werden:

- ▶ dauerelastisch mit Silikon
- ▶ aushärtend z.B. mit Epoxi-Fugenmaterial

Wir empfehlen grundsätzlich ein Schaumstoff-Klebeband o.ä. als Abstandhalter, um ein gleichmäßiges Fugenbild zu erreichen. Die Breite der Fugen ist bereits bei der Planung der Plattenmaße zu berücksichtigen.

Gerne senden wir Ihnen weitere Details zur Montage zu.

LABORBECKEN MONTAGEHINWEISE



Montagebeispiel eingehängtes Becken

EINGEHÄNGT

Die Becken werden beispielsweise in einen geschnittenen (unglasierten) Ausschnitt der FRIDURIT Großformat-Labortischplatte von oben eingehängt und mit Silikon abgedichtet. Ein unkontrolliertes Einleiten von Flüssigkeiten in das Abwassersystem kann auf diese Weise verhindert werden.

Eine von oben eingehängte Montage ist ausschließlich mit den Einbaumodellen (Artikelnummern VBES und VBPE) möglich.



Montagebeispiel eingebautes Becken

FLÄCHENBÜNDIG

Die Becken werden in einen gestuften (unglasierten) Ausschnitt der FRIDURIT Großformat-Labortischplatte eingehängt und dauerelastisch oder aushärtend verfugt.

Eine flächenbündige Montage ist ausschließlich mit den Einbaumodellen (Artikelnummern VBES und VBPE) möglich.



Montagebeispiel untergebautes Becken

UNTERGEBAUT

Die Becken können mit FRIDURIT Großformat-Labortischplatten aushärtend verklebt werden, z.B. mit Epoxi-Kleber. Eine zusätzliche Stützkonstruktion für das Becken ist in diesem Fall nicht erforderlich.

Alternativ können die Becken dauerelastisch mit Silikon verklebt werden. Eine Stützkonstruktion ist in diesem Fall bauseits vorzusehen. Bei einer dauerelastischen Verklebung ist eine spätere Demontage des Beckens möglich. Diese Montagevariante ist für alle Einbaumodelle möglich.

Bitte beachten Sie vor der Montage von FRIDURIT Einhänge-, Einbau- und Unterbaubecken stets die werkstoffbedingten Empfehlungen des Tischplatten-Herstellers.

FRIDURIT® TECHNISCHE KERAMIK WERKSTOFFEIGENSCHAFTEN

PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN

Eigenschaft	Messwert	Maßeinheit	Angewandte Norm
Rohdichte	2,24	g/cm ³	DIN EN ISO 10545-3
Gewicht	65	kg/m ²	
Ritzhärte	6	Mohs-Härte	DIN EN 15771
Widerstandsfähigkeit gegen Glasrisse	keine Risse		DIN EN ISO 10545-11
Verschleiß	Klasse 4		DIN EN ISO 10545-7

MECHANISCHE EIGENSCHAFTEN

Eigenschaft	Messwert	Maßeinheit	Angewandte Norm
Kaltdruckfestigkeit	159	MPa	DIN EN 993-5
Biegefestigkeit	42,1	N/mm ²	DIN EN ISO 10545-4
Statischer E-Modul	39	GPa	DIN EN 993-6

THERMISCHE EIGENSCHAFTEN

Eigenschaft	Messwert	Maßeinheit	Angewandte Norm
Brandlast	nicht brennbar, Klasse A1		DIN EN 13501-1
Wärmeleitfähigkeit	1,57	W/mK	DIN EN 821-2
Thermische Längenänderung	(₂₅₋₄₀₀) 5,6 · 10 ⁻⁶ (₂₅₋₈₀₀) 5,9 · 10 ⁻⁶	K ⁻¹	DIN 51045-2
Anwendungstemperatur	bis 550 °C, kurzfristige punktuelle Belastung bis 800 °C		

CHEMISCHE BESTÄNDIGKEIT

Eigenschaft	Ergebnis	Beschreibung	Angewandte Norm
Beständigkeit gegen Prüflösungen (u.a. Salzsäure- und Natriumhypochloridlösung)	Keine erkennbare Wirkung auf die Probekörper.	Probekörper aus FRIDURIT Technischer Keramik werden dem Einwirken von Prüflösungen ausgesetzt. Der Angriff wird visuell nach einer festgelegten Zeitspanne bestimmt.	DIN EN ISO 10545-13
Beständigkeit gegen Fleckenbildner (u.a. Jod)	Fleckenbildner können mit heißem Wasser vollständig entfernt werden (Klasse 5).		DIN EN ISO 10545-14

OPTISCHE EIGENSCHAFTEN

Seidenmatte Oberfläche entsprechend der aktuellen Glasurfarben sowie Möglichkeit von Sonderfarben. Glasurmuster auf Anfrage.

QUALITÄTSRICHTLINIE

Vor Auslieferung wird jeder unserer Artikel zur Sicherstellung einer gleichbleibend hohen Qualität einer Kontrolle unterzogen. Ähnlich wie Erzeugnisse aus Holz oder Leder, die für ihre individuelle Maserung geschätzt werden, können FRIDURIT Labortischplatten aus Technischer Keramik optische Unregelmäßigkeiten aufweisen. Natürliche Variationen in Farbe und Aussehen innerhalb eines Artikels und zwischen verschiedenen Tischplatten sind für den Werkstoff typisch und aufgrund des komplexen Herstellungsprozesses unvermeidlich. Daneben können materialbedingte Maßtoleranzen auftreten (siehe DIN 12916).

Die genannten Merkmale beeinträchtigen die Qualität nicht und stellen daher keinen Mangel dar, sondern gehören zu den charakteristischen Eigenschaften des Werkstoffs.

REINIGUNG

Durch die hohe Dichte des Werkstoffs entsteht die geschlossene, leicht zu reinigende Oberfläche.

Wir empfehlen Ihnen die FRIDURIT Labortischplatten mit einem Schwamm oder Tuch mit herkömmlichen Reinigungsmitteln, die zum Säubern von Bädern geeignet sind, zu reinigen. Hartnäckige Verschmutzungen können mit Hilfe eines für Glaskeramik geeigneten Scheuerschwamms entfernt werden.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



KYOCERA Fin ceramics Solutions GmbH

Steinzeugstraße 92
68229 Mannheim / Germany
Tel.: +49 (0) 621 - 405 47 400
E-Mail: info@kyocera-solutions.de
www.kyocera-solutions.de

European Headquarters:

KYOCERA Europe GmbH
Fritz-Mueller-Strasse 27
73730 Esslingen / Germany
Tel.: +49 (0)711 - 93 93 4-0
E-Mail: info.fc@kyocera.de
www.kyocera.de